

# Mit Schweden-Mauser auf Jagd

LETTER (kö). Seit 1996 freuen sich die letterschen Schützen auf das Carl-Gustav Gevärsschießen, das alljährlich Anfang Dezember stattfindet. Aus der Taufe gehoben haben diesen Wettbewerb die Böllerschützen der Schützengesellschaft Letter mit Manfred Bremer an der Spitze. Geschossen wird mit der sogenannten Schweden-Mauser (Kaliber 6,5x55), die nicht nur einen ordentlichen Rückschlag hat, sondern auch laut knallt. Der Wettbewerb findet als jagdliches Schießen auf Motivscheiben statt: Auf den Bock muss stehend angelegt geschossen werden, auf das Wildschwein im freihändigen Anschlag und auf den Fuchs im Liegendanschlag.

Schon Wochen vor der Veranstaltung beginnt die Arbeit der Böllerschützen. Da müssen die Patronenhülsen aus Messing mit der aufs Gramm genau abgemessenen Pulverladung gefüllt und das Geschoss auf die Hülse geklemmt werden. Natürlich besitzen einige der Böllerschützen den notwendigen Berechtigungsschein für die Herstellung der Munition. Renate Bremer schreibt die Einladungen für Sponsoren, Mitglieder des Rates und der Verwaltung sowie den Vorstand des Verbandes



Das Carl-Gustav-Gevärsschießen ist „ihr Kind“: Manfred und Renate Bremer.

Foto: Kögel

hannoverscher Schützenvereine. In diesem Jahr war der Verband vertreten durch die Vizepräsidentin Elke Schmiedeberg und die Damenleiterin Katrin Göllinger sowie den Ehrenvorsitzenden Joachim Wedemeyer vom Verein für Freihandschützen.

Die Stadtverwaltung wurde durch Steffen Klingenberg und den ehemaligen Stadtdirektor Karsten Balthin vertreten, zu den Freunden der Schützengesellschaft gehören unter anderem der ehemalige Volksbank-Filialdirektor Gerd Kalendrusch und der Rechtsanwalt Christi-

an Goergens. Auf der Siegerliste ganz oben fanden sich alte Bekannte wieder. Mit 110 Ringen gewann Thomas Ruhkopf vor Joachim Wedemeyer (108 Ringe) und Helge Fromhagen (99 Ringe). Ein zünftiges Mettessen beendete die Veranstaltung.

# Lichterfahrt des Vereins Historische Maschinen Seelze

# Neue Gruppe für Frauen in Trennungssituationen

SEELZE. Auch in diesem Jahr wird es einen Korso durch viele Stadtteile mit geschmückten und leuchtenden Oldtimern geben. Für diese Stadtrundfahrt werden die Mitglieder des Vereins Historische Maschinen Seelze e.V. ihre bejahrten Traktoren auf Hochglanz trimmen, festlich schmücken und beleuchten. Start ist am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr in Seelze-Süd an den Grachten. Über den Horst-Niebuhr-Ring geht es nach Döteberg, das gegen 17.45 Uhr erreicht wird. Über die Straßen Hinterm Kamp, Im Busche, Lange Straße und Dorfstraße geht es nach Kirchwe-

Korso durch das Osterende, den Kirchwehener Ring, die Straße Am Anger und den Rohlanddamm nach Almhorst. Über den Hopfenbruch wird der Denkmalsplatz erreicht, wo eine kleine Pause eingelegt wird. Weiter geht es über die Hartrehe und die Almhorster Straße sowie den Mittellandkanal nach Seelze. Hier tuckert der Konvoi über die Lindenstraße und den Kreuzweg auf der Hannoverschen Straße bis zum Alten Krug (19.45 Uhr). Dort sind der Glühwein- und der Bratwurststand geöffnet, wo sich auch Schaulustige gegen eine Gebühr bedienen lassen können.

GARBSEN. Sie haben sich gerade getrennt oder spielen mit dem Gedanken? Im Mädchen- und Frauenzentrum Garbsen, Planetenring 10, gibt es ab Januar die Möglichkeit, sich in einer angeleiteten Gruppe über Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zum Thema Trennung und Scheidung auszutauschen. Das bewährte und kostenlose Angebot startet am 17. Januar 2024 und findet alle vierzehn Tage mittwochs in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Mädchen- und Frauenzentrum Garbsen unter Telefon (05137) 122221 oder per Mail an info@frauenzentrum-garbsen.de.

# Spannende Vorträge bei der Infoveranstaltung zum Thema Schottergärten

GARBSEN (stp). Das Thema Schottergärten und wie sich diese naturnah und umweltfreundlich umgestalten lassen, ist für die Garbsenerinnen und Garbsener von großem Interesse. Das zeigte die Informationsveranstaltung der Stadt Garbsen in der IGS. „Wir haben festgestellt, dass viele die unzähligen Nachteile von Schottergärten nicht kennen“, erläuterte Bürgermeister Claudio Provenzano. Daher habe die Stadt eine Sensibilisierungs- und Informationskampagne gestartet.

Wie sehr versiegelte Flächen den Menschen und der Natur schaden, verdeutlichte Simon Bauermeister, Fachbereichsleiter Umwelt und Stadtgrün, den interessierten Zuhörern. Schottergärten bieten Tieren und Pflanzen kaum Lebensraum und tragen dadurch zum Artensterben bei. Darüber hinaus begünstigen sie die innerstädtische Aufheizung. „In Innenstädten ist es bis zu zehn Grad wärmer als im Umland“, betonte Bauermeister und wies auf die negativen Auswirkungen für die Gesundheit hin. Ein erhöhtes Überflutungsrisiko durch Verschlechterung der natürlichen Regenwasserversickerung wurde als weiteres Beispiel genannt. Ellen Bielert, Diplom-Ingenieurin in der Landschafts- und Frei-



Werben für mehr Natur statt Schottergärten: Simon Bauermeister (von links), Ellen Bielert und Bürgermeister Claudio Provenzano. Foto: Stadt Garbsen

raumplanung, veranschaulichte in ihrem anschließenden Fachvortrag vielseitige Möglichkeiten dafür, wie sich der eigene Schottergarten naturnah und umweltfreundlich umgestalten lässt. „Schottergärten sind entgegen der häufigen Annahme ganz und gar nicht pflegeleicht“, betonte Bielert und fügte hinzu: „Durch Staub und Flugunkräuter ist der Pflegeaufwand eines Schottergartens schon nach wenigen Jahren höher als gegenüber

der Pflege eines grün angelegten Gartens.“ „Mit der Natur zu arbeiten ist weniger anstrengend als gegen sie“, erläuterte Bielert. Die Expertin führte aus, dass sich je nach Garten ganz unterschiedliche Möglichkeiten der Entsigelung ergeben. Sie zeigte Gestaltungsmöglichkeiten für große Gärten, kleine Flächen sowie sonnige und schattige Bereiche. Zahlreiche Fotos, auch aus ihrem eigenen Garten,

wiesen anschaulich auf mögliche Bepflanzungen hin: Von Vergissmeinnicht und Glockenblumen bis zur Fetthenne und dem Winterling waren umfangreiche Beispiele zu sehen.

In der im Anschluss stattfindenden Frage- und Diskussionsrunde wurde allen besonders deutlich, dass in der Bevölkerung ein Umdenken bei der Gestaltung von Gärten in Bezug auf die heutigen Probleme beim Klima- und Artenschutz dringend von Nöten ist. Auch das Vorgehen der Stadt gegen Schottergärten war Thema. „Wir möchten für das Thema sensibilisieren und darüber informieren. Im Anschluss werden wir die Ergebnisse evaluieren und behalten uns vor, auch stichprobenartig gegen die Vergehen vorzugehen“, sagte Provenzano. „Auch wir als Stadt tragen unseren Teil zu einem naturnaheren, ökologischeren und klimafreundlicheren Garbsen bei, aber jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt, denn Garbsen gehört uns allen“, erläutert Provenzano zum Abschluss und bedankte sich für die Teilnahme.

Für alle interessierten Garbsenerinnen und Garbsener, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, sind auf der städtischen Homepage unter [www.garbsen.de/schottergaerten](http://www.garbsen.de/schottergaerten) umfassende Informationen zum Thema Schottergärten und Versiegelung der Stadt Garbsen nachzulesen. Für die erste Jahreshälfte 2024 ist zudem eine Wanderausstellung in der Rathaushalle geplant.

# Stadtrat sportlich gut drauf

SEELZE. Für den Seelzer Stadtrat geht das Jahr traditionell mit dem sogenannten Ratskegeln zu Ende. Da messen Ratsfrauen und Ratsherren ihre Kräfte beim Kegeln und Schießen. Beim abschließenden gemeinsamen Essen im Restaurant „Hellas“ tauschten sich die Politi-

kerinnen und Politiker in angenehmer Atmosphäre aus und sagten dem politischen Gegner auch mal das, was sie ihm schon immer einmal sagen wollten. Frozzeleien sind an der Tagesordnung, wenn jemand mal wieder eine Pumpe wirft oder die Schieß-

scheibe nicht trifft. Letzteres war in diesem Jahr nicht schwer, denn die Schießsportleitung der Schützengesellschaft Letter hatte sich etwas Besonderes ausgedacht. Schießen wie einst John Wayne: zwar nicht vom Pferd herunter, aber stehend freihand mit der legendären Winchesterbüchse auf 25 Meter Entfernung. Und der gute John hätte gestaunt, was einige Politiker trafen. So erzielte Altbürgermeister Detlef Schallhorn 88 von 100 Ringen und stellte dabei einen Schnelligkeitsrekord auf. Blitzschnell hebelte er die Patronen in den Lauf, drückte ab und traf. Bemerkenswert auch die Leistung von Niels Hansen und Heiko Hoffknecht, die jeweils 83 Ringe erzielten. Da wollte Jens Hartmann beim Kegeln nicht zurückstehen. Mit 276 Holz kam er dem 7er-Schnitt sehr nahe und gewann mit deutlichem Vorsprung vor Jens Willms (234 Holz) und Wilfried Nickel (231 Holz). Mit Fassung nahm Reinhold den Pokal für den Pumpenkönig entgegen. „Im kommenden Jahr geht er wieder nach Gümmer“, versprach er Christian Schomburg, der den Titel des Pumpenkönigs zuvor zweimal in Folge errungen hat.



„Schützenkönig“ wurde an diesem Abend Detlef Schallhorn, dessen Leistung selbst die „Schützen-Profis“ erstaunte. Foto: Kögel

# Weihnachtskonzerte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

BERENBOSTEL. Nach dem erfolgreichen Christmas Special der Bigband am 1. Advent finden am 18. und 19. Dezember um 19 Uhr in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Garbsen Berenbostel wieder die Weihnachtskonzerte der großen Ensembles statt. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Die Karten können ab sofort im Vorverkauf von 8 bis 13 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums oder an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Wie in jedem Jahr bereiten sich auch diesmal alle großen Musikformationen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bei einer intensiven Musikkarbeitsphase auf die Weihnachtskonzerte vor. Etwa 90 junge Musikerinnen und Musiker feilen an den Musikstücken, um dem Publikum die Arbeit des letzten Halbjahres meisterhaft zu präsentieren und es mit einem stilistisch ausgewogenen Programm in weihnachtliche Ferienstimmung zu versetzen.

Der Chor singt neben zwei weihnachtlichen Popsongs ein Medley aus dem Film „Frozen 2“, die Bigband featured in diesem Jahr vor allem ihre hervorragenden Gesangs-Solistinnen, die Stage Band wird neben zwei Filmmusik-Medleys mit „Here comes Santa Claus“ und „Every little thing she does is magic“ von Sting aufwarten und das Orchester spielt neben dem „Hans Zimmer Movie Milestones“ auch wieder Weihnachts-Musik zum Mitsingen.

**CHRISTMAS GARDEN HANNOVER**  
christmas-garden.de

**JETZT TICKETS SICHERN!**

**ERLEBNIS-ZOO HANNOVER**  
17. NOVEMBER 2023 – 07. JANUAR 2024

# Wenn es kracht - zum Anwalt...



...denn wir holen mehr für Sie raus!



RECHTSANWALTSKANZLEI Planetencenter®

Dr. Thomas Schulz  
Spezialist für Unfallregulierung

Meine Beauftragung ist für Sie kostenfrei!

www.schulz-schwinger.de  
Tel.: 05137/120-20

# HT-N

HEIZUNGSTECHNIK-Niemann UG  
haftungsbeschränkt

- Heizungswartung für: WEISSHAUPT und Brötje
- Überprüfung und Wartung von Fußbodenheizungen

# Heizungs- & Sanitärinstallation

Hauptstraße 92 a • 30826 Garbsen  
- 05131/7056816 • firma@ht-n.eu

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

